

# Selbständig mit Hund „Curly“

Christiane Berning ist **Unternehmerin des Monats**. Ein Grund, sich als **Büro-Managerin** selbständig zu machen, war ihre Malteser-Hündin, denn nach einem Umzug in die Landeshauptstadt war die **Jobsuche mit Tier** schwierig.

VON JENNIFER KOCH

Wenn Christiane Berning an ihrem Schreibtisch oder mit ihrem Laptop auf der Terrasse sitzt, ist Malteser-Dame „Curly“ meist dabei. Die Hündin war ein Grund dafür, dass Berning sich im Januar dieses Jahres selbständig gemacht hat. Denn als sie im September 2009 zurück nach Düsseldorf zog, gestaltete sich die Jobsuche als schwierig. „Mein alter Arbeitgeber hätte mich wieder eingestellt, aber nur ohne Hund“, erzählt die Unternehmerin.

## Konkrete Projekte für die Kunden

Kurzerhand entschied sich die erfahrene Büromanagerin für die Gründung eines eigenen Unternehmens. Vorher war sie in verschiedenen Branchen tätig, managte unter anderem Büros in der Automobilbranche, war dort auch einige Jahre im Verkauf tätig. „Die Entscheidung für die Selbständigkeit habe ich bis jetzt nicht bereut“, sagt sie. Für ihre Kunden übernimmt sie nun konkrete Projekte.

Das kann zum Beispiel das Erstellen eines Businessplans für einen Börsengang sein, aber auch die regelmäßige Lohnbuchhaltung für eine Apotheke. „Eigentlich alle Aufgaben eines klassischen Office“, sagt die Unternehmerin. „Wichtig ist, dass man von dem, was man leistet und dem Kunden anbietet, überzeugt ist.“ Abwechselnd arbeitet sie in den Firmen ihrer Kunden – mittlerweile hat sie mehrere Stammkunden – oder zu Hause. Die Klienten finden Bernings Un-



Christiane **Berning** mit Hündin „Curly“ beim Arbeiten auf der eigenen Terrasse  
RP-FOTO: CHRISTOPH GÖTTERT

ternehmen über das Internet oder auch über das persönliche Netzwerk. „Gerade die Vielfalt der Aufgaben empfinde ich als reizvoll und spannend“, sagt die Geschäftsfrau.

Ihr Konzept überzeugte das Gründernetzwerk Düsseldorf, das Berning zur Unternehmerin des Monats Juli kürte. Auch mit dem Unternehmerinnen-Brief, einer Initiative des Landes NRW, wurde sie ausgezeichnet. Und auch finanziell ist das Unternehmen ein Erfolg. „Mittlerweile verdiene ich beinahe so viel wie zuletzt in Hamburg mit einer regulären Arbeitsstelle“, sagt sie.

Daher braucht die Unternehmerin keine Angst vor September zu haben, wenn der Gründerzuschuss, den sie im Januar beantragt hatte, ausläuft. Statt dessen kann sie bereits an eines ihrer nächsten Projekte denken: „Mittelfristig ist es mein Ziel, in meinem Unternehmen auch Mitarbeiter beschäftigen zu können.“

## INFO

### Gründernetzwerk

Die **Wirtschaftsförderung** der Landeshauptstadt unterhält das Gründungsnetzwerk, um Existenzgründer mit Beratung und Fördermitteln zu unterstützen.

**Kontakt** zum Netzwerk auf der Seite [www.gu-dus.de](http://www.gu-dus.de) oder unter Telefon 8993843.

**Web-Seite** von Christiane Berning: [www.hilfe-im-buero.de](http://www.hilfe-im-buero.de)